

NAHAUFNAHME



STE – Sozialtherapeutische Einrichtungen
für Menschen mit psychischer Erkrankung.



Perspektive Leben.
Die Sozialtherapeutischen
Einrichtungen der AWO Oberbayern



AM ANFANG STEHT DAS WORT ...

Ambulante und stationäre Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung

Psychische Krankheit und psychische Gesundheit sind keine absoluten Größen, sondern können nur im Zusammenhang begriffen werden. Für uns bedeutet »psychisch krank« zu sein, sich aus der Bahn geworfen zu fühlen, sich nicht mehr geborgen und integriert in dieser Welt zu erleben. Dabei kommt es oft zu einer seelischen Verarmung. Damit verbunden ist die Erfahrung, dass Erleben und Verhalten, wie das Denken, Fühlen, Wollen, Handeln und Wahrnehmen, nicht mehr so funktionieren wie gewohnt. In der Folge leidet die Beziehungsfähigkeit zu den Mitmenschen, und eine allgemeine, tiefgreifende Verunsicherung entsteht: der Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Symptomen, wie Anspannung, Unsicherheit, Einsamkeit und Minderwertigkeitsgefühl.

Die Ursachen psychischer Erkrankungen sehen wir in einem Missverhältnis zwischen den erworbenen Fertigkeiten zur Lebensgestaltung und den tatsächlichen Anforderungen, die das Leben stellt. Auch biologische Faktoren können dabei eine Rolle spielen.

Wir, die Sozialtherapeutischen Einrichtungen der AWO, bieten unterschiedlichste ambulante und stationäre Hilfsangebote. Grundsätzlich wird der Wechsel aus stationärer in ambulante Betreuung angestrebt. Doch bei allen Angeboten steht stets der individuelle Hilfebedarf jedes einzelnen Betroffenen im Vordergrund.

UNSER ANGEBOT AUF EINEN BLICK:

- ✘ Betreutes Einzelwohnen
- ✘ Betreutes Wohnen-in Familien
- ✘ Therapeutische Wohngemeinschaften
- ✘ Stationäre Betreuungsangebote mit kurzer und mit längerer Verweildauer
- ✘ Tagesstätten
- ✘ Zuverdienstarbeitsplätze (geringfügige Beschäftigungsverhältnisse)
- ✘ Ausbildungsplätze
- ✘ Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für psychisch kranke Menschen

... AM ENDE ZÄHLT DIE TAT.



WOHNEN



ARBEITEN



ANGEBOTE



»Dem Tag Struktur geben, denn sonst wird das nichts.
Immer so in den Tag leben, das ist ja nix. Wobei, in den
Tag schlafen und aus ihm herausleben, das ist es wohl
eher, was ich so mache.«

Trixi M., 22 Jahre



NORMALITÄT LEBEN

Individuelle Hilfeplanung ist das A und O

Bei allem, was wir tun, steht stets der Mensch im Mittelpunkt. Wir entwickeln die Hilfepläne gemeinsam mit den Betroffenen und erstellen sie ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen. Dabei achten wir darauf, sowohl Über- als auch Unterforderung zu vermeiden, und stellen die soziale Integration in den Vordergrund der Zusammenarbeit.

Wo immer heimat- und wohnortnahe ambulante Wohnformen, etwa Therapeutische Wohngemeinschaften, Betreutes Einzelwohnen u. Ä., sinnvoll erscheinen, streben wir diese an. Allen unseren Hilfsangeboten gemein ist das Ziel, dem Tag des Betroffenen wieder eine klare Struktur zu geben, in der er sich zurechtfindet und die ihm als Stütze für das Leben dient.



Judith lebt seit einem Jahr in der
therapeutischen Wohngruppe

DAS RICHTIGE DACH ÜBER DEM KOPF ...

Ambulante Betreuung oder Stationäres Wohnen

»Öffnet die Türen«: So lautet das Motto der Weltgesundheitsorganisation zur Entdiskriminierung psychisch kranker Menschen. Diesen Leitgedanken verfolgen auch wir von der AWO. Mit unseren stationären, teilstationären und ambulanten Hilfsangeboten öffnen wir jeden Tag Türen – und neue Perspektiven.

Zu Beginn jeder Betreuung erstellen Hilfesuchende und Mitarbeiter der Einrichtung gemeinsam den ganz individuellen Hilfeplan. Die Wünsche jedes einzelnen Hilfesuchenden stehen dabei im Vordergrund.

Unsere gemeindenahen Angebote bieten den Vorteil, dass sie vor Ort genutzt werden können. Die Klienten müssen also ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen – eine gute Voraussetzung, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

WIR UNTERSTÜTZEN

- ✘ psychisch kranke Menschen
- ✘ psychisch kranke Menschen mit Suchtmittelproblematiken und Suchtmittelabhängigkeit
- ✘ pflegebedürftige psychisch kranke Menschen

WIR HELFEN MENSCHEN DABEI,

- ✘ am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen
- ✘ ihren Platz in der Gesellschaft zu finden

WOHNEN, WIE ICH WILL

WOHNEN UND SELBSTVERSORGUNG

Sandra in ihrer Wohnung

BETREUTES EINZELWOHNEN

Das betreute Einzelwohnen eignet sich für Personen, die bislang in stationären oder ambulanten Einrichtungen betreut wurden und bereits ein gewisses Maß an Selbstständigkeit und persönlicher Stabilität aufweisen, jedoch durch eine selbstständige Lebensform ohne Betreuung aktuell überfordert wären und noch Unterstützung brauchen.

THERAPEUTISCHE WOHNGEMEINSCHAFTEN

Diese sind für psychisch kranke Menschen gedacht, die das Ziel haben, allein zu wohnen, dazu aber noch nicht in der Lage sind. In der Wohngemeinschaft finden sie wieder zu mehr Sicherheit und bekommen professionelle Hilfestellungen, um die Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. Voraussetzung für diese Wohnform ist eine deutlich erkennbare Motivation im Hinblick auf die berufliche, soziale und medizinische Rehabilitation und Integration.



STATIONÄRE WOHNFORMEN

Es gibt in unseren Einrichtungen verschiedenste stationäre Wohnformen. Diese wurden für psychisch kranke Menschen mit intensiverem Unterstützungsbedarf entwickelt. Die Wohn- und Betreuungsformen mit oder ohne Beschäftigung sind auf den individuellen Hilfebedarf abgestimmt.

BETREUTES WOHNEN IN FAMILIEN

Betreutes Wohnen in Familien bedeutet die Aufnahme und längerfristige Betreuung eines psychisch behinderten Menschen in einer Gastfamilie bzw. bei einer Einzelperson. Die Familie und ihr Gast werden von einer erfahrenen pädagogischen Fachkraft unterstützt, die als Ansprechpartner bei allen auftretenden Fragen und Problemen zur Verfügung steht. Mit dem Wohnen in einer Gastfamilie bieten wir den Betroffenen eine ganz besondere Form der Betreuung. Hier wird mit den Hilfesuchenden, den betreuenden Mitarbeitern und den Familien ein auf den individuellen Bedarf abgestimmtes Angebot entwickelt. Der Klient soll die Hilfen und Unterstützungen erhalten, die er braucht, um sein Leben mit größtmöglicher Selbstbestimmung leben zu können.





Matthias arbeitet seit
zwei Jahren in der Küche

SO SCHMECKT DAS LEBEN SÜSSER ...

Arbeit, Beschäftigung und Rehabilitation

Arbeit ist viel mehr als nur ein Job. Neben der Verbesserung des Einkommens vermitteln unsere Arbeits- und Beschäftigungsangebote den Betroffenen wieder ein Gefühl von Sicherheit. Der soziale Status einer Person und die Wertschätzung, die sie von der Gesellschaft erfährt, werden durch ihre Integration in den Arbeitsalltag erheblich mitbestimmt. Darüber hinaus sorgt die berufliche Basis für eine klare Tagesstruktur. Insbesondere für psychisch kranke Menschen gilt: Arbeit macht Sinn.

Unsere Angebote ermöglichen unseren Klienten unter anderem, ihre eigene Leistungsfähigkeit zu erkennen – und dann Schritt für Schritt zu steigern. Vorhandene Fähigkeiten können reaktiviert, neue Talente können entdeckt und entwickelt werden. Natürlich wirkt das gemeinsame Arbeiten in der Gruppe auch der Isolation entgegen. Ein großes Ziel ist die berufliche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, wodurch auch die wirtschaftlichen und sozialen Voraussetzungen für ein eigenverantwortliches Leben deutlich verbessert werden. Mit neuen Chancen.

WIE MAN MIT SEINEN AUFGABEN WÄCHST

Warum spielt Arbeit in unserem modernen Leben eine so wichtige Rolle? Weil sie nicht nur der Sicherung des Lebensunterhalts dient, sondern auch einen großen Einfluss auf die Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit hat.

Deshalb bilden Arbeit und Beschäftigung als tagesstrukturierendes Angebot einen wesentlichen Bestandteil unseres sozialtherapeutischen Angebots.



Tanja arbeitet seit zwei Jahren in der Gärtnerei



Zuverdienstprojekte

In unseren Zuverdienstprojekten beschäftigen wir psychisch kranke Menschen, die trotz der bestehenden Erkrankung fähig sind, zu arbeiten, deren persönliche Stabilität für eine Maßnahme der beruflichen Rehabilitation oder eine Beschäftigung in einem Integrationsprojekt aber noch nicht ausreichend ist. Die wöchentliche Arbeitszeit liegt bei maximal 14 Stunden. Die finanzielle Situation der Klienten ist unterschiedlich, so beziehen sie neben der Vergütung Hilfe zum Lebensunterhalt oder Erwerbsminderungsrente.



Marcel arbeitet in der Fahrradwerkstatt

Tagesstätte

Dieses Angebot richtet sich an Klienten, die allein noch nicht in der Lage sind, ihren Tagesablauf zu strukturieren. Der Besuch der Tagesstätte hilft den Besuchern dabei, die Fähigkeit wiederzuerlangen, dem Tag eine sinnvolle Struktur zu geben. Hier finden unsere Klienten, die noch nicht wieder arbeiten können, eine Reihe von Angeboten und Anregungen, die sie entsprechend ihren Interessen nutzen können. Ziel des Angebotes ist es, die soziale Integration zu fördern und Selbstvertrauen zu geben.



Ausbildung und Qualifizierung

Wir bieten psychisch kranken Menschen die Möglichkeit, eine Qualifizierung im Sinne eines anerkannten Ausbildungsabschlusses zu absolvieren. Diese erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien zur Berufsausbildung für den Gärtner im Gemüsebau/Gartenbau.

Für die Teilnehmer unserer Qualifizierungsmaßnahmen liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung von praxisorientierten Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Wissensvermittlung ist aufgrund der überschaubaren Einheiten nicht an einen starren Qualifizierungsplan gebunden, sondern kann an die Bedürfnisse und die psychische Befindlichkeit der Teilnehmer angepasst werden.

Arbeit

Das Ziel aller Beschäftigungsangebote ist die schrittweise Erhöhung der Eigenverantwortung und der psychischen Belastbarkeit. Die vielfältigen Beschäftigungsprojekte bieten die Möglichkeit, die individuelle Belastbarkeit zu steigern und vorhandene Basiskompetenzen auf- und auszubauen.

Durch die serviceorientierte und kundenfreundliche Ausrichtung unserer Arbeitsprojekte haben wir uns fest in den Regionen etabliert und gelten hier als kompetente Ansprechpartner in den Sparten Grünbereich, Haushaltsauflösung sowie Gebrauchtgüterhandel, Gebäudereinigung und Fahrradreparatur.



HIER HOL ICH NEUEN SCHWUNG

Gruppen- und Freizeitgestaltungsangebote

Frei verfügbare Zeit bietet Vergnügen, Selbstverwirklichung, soziale Kontakte, Beschäftigung mit persönlichen Interessengebieten und Neigungen. Eine aktive und kreative Freizeitgestaltung betrachten wir als eine wesentliche Voraussetzung für das psychische Wohlbefinden unserer Klienten. Wir motivieren sie im Rahmen ihrer Wünsche und Möglichkeiten zu einer befriedigenden und ausfüllenden Freizeitbeschäftigung. Wir initiieren und gestalten Freizeitangebote und unterstützen die Anregungen und spontanen Ideen der Klienten.

Unsere Gruppenangebote sollen den Klienten die Strukturierung ihres Tagesablaufes erleichtern und die Verwirklichung der gesetzten Ziele unterstützen.

EINIGE BEISPIELE AUS DEN ANGEBOTEN UNSERER EINRICHTUNGEN:

- ✘ Sportangebote wie Gymnastik, Fußball, Tischtennis, Basketball etc.
- ✘ Gesprächsrunden
- ✘ Kreatives Gestalten, Töpfern, Basteln, Malen etc.
- ✘ Musikgruppen
- ✘ Kochgruppen
- ✘ Begleitung und Unterstützung bei allen lebenspraktischen Tätigkeiten (Einkauf, Zimmer- und Körperhygiene, Wäschepflege etc.)
- ✘ Ausflüge, Unternehmungen etc.



VERTRAUEN

DAS LIEGT UNS AM HERZEN ...

Selbstbestimmung

Wir sehen den Menschen als individuelle Persönlichkeit und achten seine Würde und Freiheit. Das bedeutet für uns, dass wir jedem Menschen mit Wertschätzung und mit Respekt gegenüber treten. Seine Selbstbestimmung gilt als höchstes Gut.

Unterstützung

Unser professionelles Handeln basiert auf dem Prinzip »Hilfe zur Selbsthilfe«. Das Ziel unserer Arbeit ist die Reintegration der Klienten in ein selbstbestimmtes Leben und die Vermeidung jeglicher Form von Hospitalisierung.

Individualität

Gemeinsam mit jedem Betroffenen entwickeln wir einen individuellen Plan zur Unterstützung.

Gemeindenähe

Oberstes Ziel ist es, dass psychisch erkrankte Menschen einen Platz innerhalb der Gesellschaft (wieder) finden. Durch unsere regionalen Angebote können viele Klienten unsere Hilfe nutzen, ohne ihr gewohntes Umfeld aufgeben zu müssen.

Selbsthilfe und Eigeninitiative

Wir betrachten psychisch kranke Menschen als Kunden, die unsere professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen.

Vorurteile – nein danke

Wir laden die Öffentlichkeit immer wieder zum Dialog ein und informieren über die Situation psychisch erkrankter Menschen: über ihre Bedürfnisse, ihre Schwierigkeiten und ihre Chancen. Je genauer wir darüber informieren, umso besser lassen sich Vorurteile aus dem Weg räumen.



AUF GEHTS

DIE AWO – UNSER TRÄGER

Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege ist die AWO, 1919 gegründet, nicht nur politisch aktiv, sondern bundesweit auf allen Gebieten der sozialen Arbeit und des Gesundheitswesens tätig. Allein der AWO Bezirksverband Oberbayern ist Träger von über 100 sozialen Einrichtungen. Dazu kommen zahlreiche Einrichtungen und Dienste von AWO Kreisverbänden und Ortsvereinen sowie fachlichen Partnern und Tochterunternehmen.

Das Spektrum der angebotenen Dienstleistungen ist dabei so vielfältig wie die sozialen Anforderungen und Probleme in unserer Gesellschaft. Ob Kindertagesstätten, Jugendzentren, Seniorenheime, ambulante Dienste, Beratungsstellen, Betreute Wohngemeinschaften für psychisch kranke Menschen und vieles andere mehr – unsere Aktivitäten orientieren sich am Bedarf in den Gemeinden und Landkreisen und tragen so zur sozialen Grundversorgung in Oberbayern bei.

Weitere Informationen unter: www.awo-obb.de

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR GUTE AUSSICHTEN FÜR IHRE ZUKUNFT

WIR BIETEN:

- ✘ ein gemeindenahes und differenziertes Angebot
- ✘ eine Struktur, die dabei hilft, neue Perspektiven zu entwickeln
- ✘ eine professionelle Hilfestellung im Umgang mit der Krankheit
- ✘ eine auf den individuellen Bedarf zugeschnittene Betreuung
- ✘ einen offenen und respektvollen Umgang
- ✘ einen ganzheitlichen Ansatz
- ✘ eine enge fachliche Zusammenarbeit mit Kliniken und niedergelassenen Ärzten
- ✘ Halt und Unterstützung im Alltag

STE – Sozialtherapeutische Einrichtungen
für Menschen mit psychischer Erkrankung.
www.awo-obb-psyche.de



Perspektive Leben.
Die Sozialtherapeutischen
Einrichtungen der AWO Oberbayern